



Praxishilfe

Geschichten zum Mitmachen

Abenteuer Freundschaft am See

Typ	Spaßgeschichte
Interaktion der Kinder untereinander	Ja
Schwerpunktthema	Konzentration, Spaß und Aktivierung, Förderung zwischenmenschlicher Kompetenzen und freundschaftlicher Beziehung.
Zielgruppe	ab 5 Jahre
Material	-
Ziel	Bewegung und Worte kombinieren; Zeitüberbrückung, Zusammenhalt stärken
Dauer	7 bis 10 min
Intensität	Gering bis mittel
Orte	Überall
Aufwand Vorbereitung	Sehr niedrig / sehr gering
Besonderheiten	Die Kinder stehen im Kreis. Die Übungsleitung achtet auf die korrekte Ausführung der Bewegungen.

Erzählung	Bewegungsaktivitäten
Ein Frosch und eine Ente am glitzernden See,	Die Kinder hüpfen wie Frösche und watscheln wie Enten.
sie sprangen und schwammen, fröhlich wie eh und je.	Die Kinder springen nach Belieben hoch und führen Schwimmbewegungen mit den Armen aus; bei Bedarf erhalten sie Anregungen zu Bewegungen im Brust-, Rücken- oder Kraulstil.
Sie waren beste Freunde, das war doch klar,	Die Kinder fassen sich im Kreis an den Händen und zeichnen anschließend mit ihren Fingern ein großes Lächeln auf ihr Gesicht.
sie halfen einander, wie wunderbar.	Die Kinder reichen sich gegenseitig die Hand und schlagen sich sanft auf die Schulter (Wiederholung mit jeweils einem anderen Kind möglich).
Der Frosch quakte laut: „Komm, lass uns bewegen!“	Die Kinder machen laute Quak-Geräusche und heben die Knie (ggf. das Tempo steigernd).
Die Ente schnatterte: „Ja, das macht Spaß, trotz Regen!“	Die Kinder schnattern und ahnen mit ihren Fingerspitzen Regentropfen auf ihren Unterarmen nach (ggf. auch über Bauch, Beine und Gesicht).
Sie sprangen ins Wasser und planschten viel,	Die Kinder plätschern mit den Händen um sich herum.
sie tauchten und schwammen, Spaß war ihr Ziel.	Die Kinder bewegen ihren Körper wellenartig (bspw. von oben nach unten; von rechts nach links; Laola-Welle).
Da hörten sie plötzlich ein Rascheln im Schilf, ein leises Piepen.	Die Kinder richten ihren rechten Zeigefinger auf die Mitte des Kreises.
<p>Optional:</p> <p>Kinder anleiten, das Tier in der Turnhalle zu suchen: „Hört ihr das? Wo kann das Tier nur sein?“. (Piep-Geräusche machen.) „Die Frösche unter euch suchen hüpfend, die Enten watschelnd.“</p>	
(Da ist es!) Es zitterte und man hörte jetzt deutlich das Piepen.	Die Kinder zittern mit dem ganzen Körper.
Es war ein Blesshuhn, klein und hilflos, o weh,	Die Kinder deuten mit ihren Händen in engem Abstand etwas Kleines an.
es war verheddert im Schilf, oh je!	Die Kinder stehen ganz starr da und bewegen sich nicht.

Der Frosch sprach: „Wir helfen dir, das ist doch klar!“	Die Kinder spannen ihre Oberarmmuskeln an und geben sich anschließend gegenseitig ein High-Five.
Sie befreiten es behutsam, ganz ohne Gefahr.	Die Kinder gehen in die Hocke und bewegen ihre Hände langsam und vorsichtig vor dem Körper, als würden sie etwas befreien.
Das Blessuhu schwamm glücklich, frei und munter,	Die Kinder malen mit beiden Händen auf Höhe des Mundes ein großes Lächeln und lächeln dabei breit.
es sprang durch die Wellen, drüber und drunter.	Die Kinder springen abwechselnd hoch und ducken sich tief.
Frosch, Ente und Blessuhu - sie lachten vereint,	Die Kinder lachen laut und halten sich den Bauch vor Lachen.
denn Freundschaft verbindet - klar, wie es scheint.	Die Kinder legen ihre rechte Hand in die Mitte des Kreises.
Das Blessuhu war nun der Dritte im Bund,	Die Kinder stampfen dreimal auf, während ihre Hände weiterhin in der Mitte bleiben.
sie spielten zusammen - froh und gesund.	Die Kinder rufen „3 - 2 - 1 - Freundschaft!“ und ziehen dabei ihre Hände schwungvoll nach oben.